
22. Black Forest ULTRA Bike Marathon in Kirchzarten – begeisterte Gesichter bei Kaiserwetter

Bei schönstem Bike-Wetter und grandioser Stimmung gingen 2.817 Teilnehmer aus 31 Nationen an den Start des 22. Black Forest ULTRA Bike Marathon. Glückliche Gesichter bei Fahrer:innen und Helfer:innen nach zwei Jahren Pause!

Nach zwei Jahren Pause fand der Black Forest ULTRA Bike Marathon dieses Wochenende zum 22. Mal statt. Auf vier Strecken fuhren wieder zahlreiche Bike-Begeisterte quer durch den Südschwarzwald, dieses Jahr erstmals auch über den Höchsten, den Feldberg. „Wir sind mega glücklich, dass unser Event endlich wieder stattfinden kann! So viele strahlende Augen bei Bikern und Zuschauern zu sehen, ist einfach unglaublich! Genau dafür hat es sich gelohnt, zwei Jahre lang Vollgas zu geben und nach vorn zu schauen.“, freute sich Benjamin Rudiger, OK-Chef des Black Forest ULTRA Bike Marathon.

Bereits am Freitag, den 15. Juli, startete das diesjährige Festival um 15 Uhr mit der Bikermesse, die das gesamte Wochenende lang geöffnet hatte und auf der sich alle Bike-Interessierten über Neuigkeiten rund ums Thema Mountainbike informieren konnten. Um 17 Uhr begann die Pasta-Party im neu angeordneten Sportstadion in Kirchzarten. Die neue Cateringarea lud die Bike-Begeisterten dazu ein, sich gut für den kommenden Tag zu stärken. Um 19 Uhr ging es dann über in die Ehrung der Jubilare mit Thomas Zipfel. Um 20 Uhr fand erstmals ein Fahrermeeting statt, bei dem nochmals alle wesentlichen Informationen rund ums Rennen live vor Ort sowie online per Live-Übertragung vorgestellt wurden.

Am Samstag, dem neuen Renntag, waren insgesamt 2.436 Teilnehmer auf den vier Strecken gemeldet: Auf der Königsdistanz, dem ULTRA, starteten 614 Fahrerinnen und Fahrer den 118 Kilometer und 3.550 Höhenmeter langen Wettkampf. Eine Dreiviertelstunde später gingen 1.065 Marathon-Fahrerinnen und Fahrer an den Start des 71 Kilometer und 1.985 Höhenmeter langen Klassikers. Die späteren Startzeiten lockten zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer in die Fußgängerzone Kirchzartens. Mit Gänsehaut und grinsenden Gesichtern ging es von dort aus in den Hochschwarzwald und letztlich wieder zurück nach Kirchzarten, wo das Ziel aller vier Strecken liegt. Die Klassen U17 und U19 des Schwarzwälder MTB Cups starteten ebenfalls am Samstag auf den Strecken Short und Speed Track.

Während die ersten Fahrer der ULTRA und Marathon Distanz schon wieder ins Ziel kamen, fiel in Hinterzarten um 14:30 Uhr der Startschuss für die Fahrerinnen und Fahrer des 43 Kilometer und 1.050 Höhenmeter langen Short Tracks, den 528 Biker bestritten. Der letzte Start war um 15 Uhr in Todtnauberg. Dort gingen 229 Fahrerinnen und Fahrer auf die 54 Kilometer und 1230 Höhenmeter lange Strecke.



Nach nur 4:27 Stunden konnte Simon Stiebjahn vom Singer Racing Team die Distanz ULTRA für sich entscheiden und ließ auf der anspruchsvollsten Strecke des Black Forest ULTRA Bike Marathons über 118 Kilometer Urs Huber (Team BULLS) und Caleb Kieninger (Singer Racing Team) hinter sich. Auch bei den Damen ging es beim ULTRA spannend zu: Adelheid Morath (5:27 h) vom Team Mount7 erkämpfte sich den ersten Platz vor ihren Konkurrentinnen Andrea Brecht (Team VMC Zeiningen) und Nadja Dietz (RSV Ebnet). Luis Neff (2:38 h) gewann bei den Herren den Marathon und Irina Lützelschwab (Team BULLS, 3:03) bei den Frauen.

Beim Speed Track waren Noëlle Rüetschi (2:19 h) vom Raffeißen Racingteam und Jonas King (1:57 h) vom Lexware Mountainbike Team erfolgreich und gewannen den Track. Die Kurzdistanz Short Track wurde von Corina Druml (1:44 h) vom KTM FACTORY MTB TEAM und Andre Moser (1:39 h) vom SC Hausach Tekfor Schmidt BikeShop entschieden.

Knapp 20.000 begeisterte Zuschauer unterstützten die Biker am Start, entlang der Strecken und im Ziel. Die Teilnehmer profitierten von sonnig warmem Biker-Wetter und der optimalen Betreuung durch die rund 1.650 Helfer aus zahlreichen Vereinen am Start, den Verpflegungsstellen und im Stadion.

Der Rennsonntag stand ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung: Im Rahmen des Schwarzwälder MTB Cups fanden am Vormittag Rennen in verschiedenen Formaten für die Altersklassen U9 bis U15 statt. Um 14:30 Uhr gingen dann die Youngsters von 2 – 7 Jahren bei der Laufrad Trophy im Sportstadion an den Start.

Das dreitägige ULTRA Bike Wochenende erfreute sich über bestes Wetter und bot allen Bikern zwischen 2 und 99 Jahren wieder ein unvergessliches Erlebnis!

Sieger ULTRA: 119 km, 3.550 Höhenmeter

Herren

1. Simon Stiebjahn (4:27.51,2)
2. Urs Huber (4:28.14,5)
3. Caleb Kieninger (4:32.13,5)

Damen

1. Adelheid Morath (5:27.47,7)
2. Andrea Brecht (6:34.46,6)
3. Nadja Dietz (6:39.51,7)

Sieger Marathon: 71 km, 1.985 Höhenmeter

Herren

1. Luis Neff (2:38.57,6)
2. Simon Kempf (2:40.24,0)
3. Adrian Horchler (2:45.37,5)

Damen

1. Irina Lützelschwab (3:03.18,0)
2. Bettina Janas (3:12.30,8)
3. Leonie Sobiera (3:25.16,3)



Short Track: 43 km, 1.050 Höhenmeter

Herren

1. Andre Moser (1:39.06,2)
1. Junis Pfefferle (1:39.13,3)
3. Luca Pechacek (1:39.32,3)

Damen

1. Corina Druml (1:44.47,4)
2. Rebecca Kaltenmeier (1:58.33,7)
3. Soraya Bühler (2:06.25,2)

Speed Track: 54 km, 1.230 Höhenmeter

Herren

1. Jonas King (1:57.34,5)
2. Muhammad Mzkin (1:59.35,8)
2. Lukas Stamm (1:59.36,0)

Damen

1. Noëlle Rüetschi (2:19.20,6)
2. Amalia Medina (2:26.18,6)
3. Jessica Strauss (2:32.01,7)

Bildunterschriften:

Startschuss für die ULTRA Distanz beim Black Forest ULTRA Bike Marathon
Stimmung an der legendären Alpe de Fidlebrugg in Aftersteg
Neue Streckenabschnitte beim Black Forest ULTRA Bike Marathon

Foto Credit:

Sportograf.com

Die Ergebnisse aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden Sie unter

<https://www.datasport.com/live/ranking/?racenr=24370>

Weitere Informationen unter www.ultra-bike.de